



einladende verlassenheit

**Monika Möller
Kunstreiseprojekt 2022**

einladende verlassenheit | invito a lasciare
andare | iiladendi verlasseseheit | achęcanie do
porzucenia | Закликає до відмови | inbjudan-
de till övergivande | convidando ao abandon
| نانی هزاو ین درکتش ی هگن اب | inviting abandon-
ment | terk edilmeye davet | verlating uitnodi-
gen | abandon accueillant | 欢迎放弃 | φιλόξενη
εγκατάλειψη | гостеприимная покинутость |
convidando ao abandono | abandono acogedor
| abandon primitor | indbyder til opgivelse
| kutsudes üles loobuma | hylkäämiseen kut-
suminen | menyambut pengabaian | 世話が焼
ける | laipna atteikšanās | sveikintinas apsilei-
dimas | abandono acolhedor | přijemné opu-
stění | vabilo k opustitvi | vstřícné opuštění |
az elhagyásra való felhívás. _____

einladende verlassenheit

Monika Möller

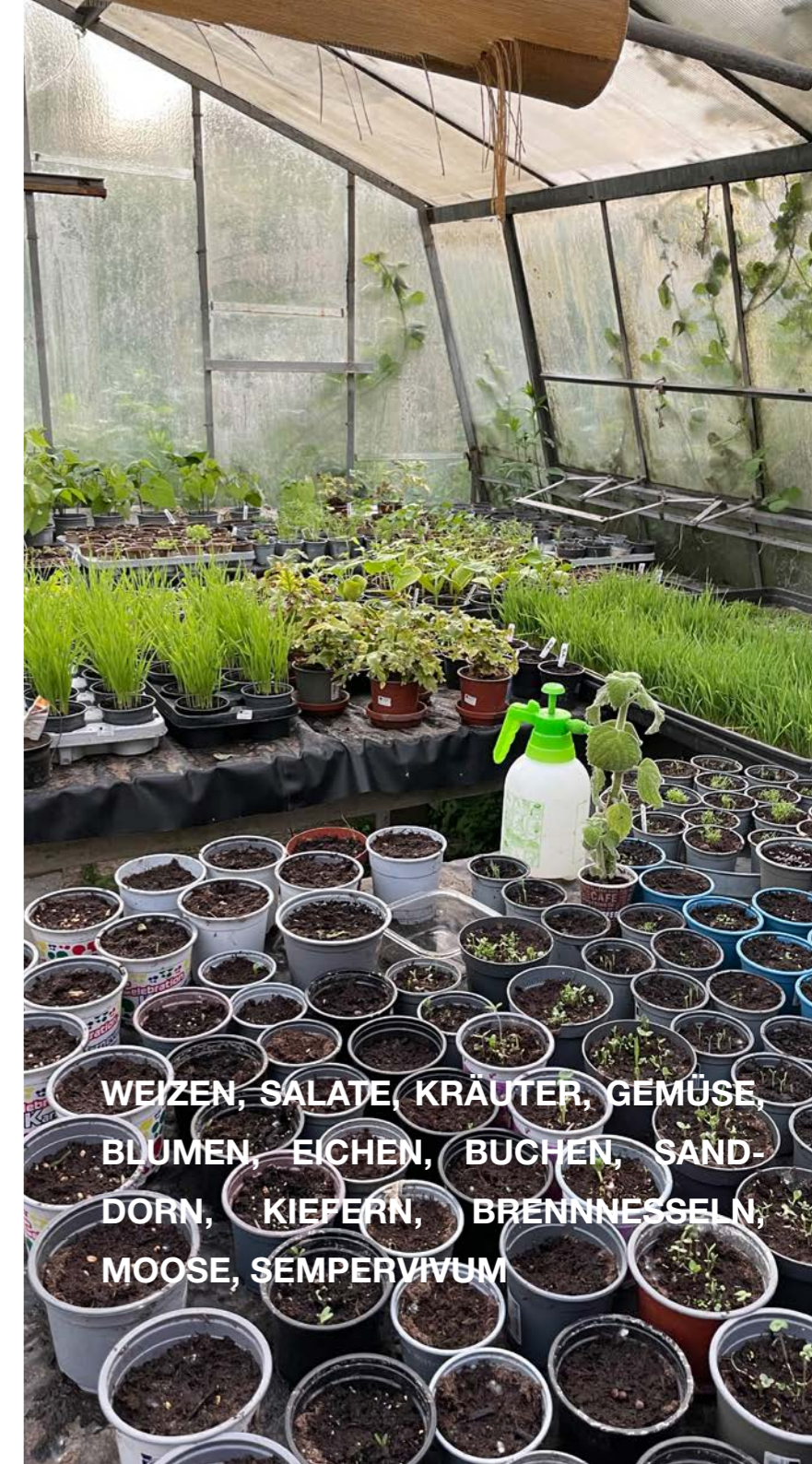
30.06. – 10.07.22 | Schlosspark Detmold

Die Installation bricht temporär die Normalität der Raumnutzung auf. Sie irritiert und lädt zur Auseinandersetzung ein. Der überwachsene, verwilderte, scheinbar verlassene Wohnanhänger verdeutlicht die Kreisläufe des Lebens, mit vielen Enden, die schon wieder ein Anfang sind. Das Innere des Objekts bleibt abgekapselt von der Außenwelt den Betrachtenden verborgen. Es führt nicht nur in eine spannende wilde und fremde Welt, sondern steht auch symbolisch für die engen Verwebungen zwischen urbaner und wilder Natur. Der Wohnanhänger, der für sich schon viele Assoziationsmöglichkeiten – Auszeit, Aufbruch, Urlaub, Neuanfang, Reise, Nomadentum, beengter Raum – bietet, wird in seiner überwucherten Form gleichzeitig Projektionsfläche für ganz neue Assoziationen – Endzeit, Wildnis, Klimawandel, Vergänglichkeit, Ruhe, Naturerlebnis, Besinnung –, die sich in Anbetracht des Objekts fast natürlich miteinander verweben.



Die Vorbereitung

Für die Ausgestaltung der Außenhaut des Wohnwagens zog die Künstlerin im Frühjahr ausgewählte Kräuter, Blumen, Gemüsepflanzen und kleine Gehölzsämlinge an.



WEIZEN, SALATE, KRÄUTER, GEMÜSE,
BLUMEN, EICHEN, BUCHEN, SAND-
DORN, KIEFERN, BRENNNESSELN,
MOOSE, SEMPERVIVUM



Transport aller
Komponenten
der Installation zum
Schlosspark Detmold.







Ansichten

Die Pflanzen überwuchern nach und nach den Wohnwagen, sodass der verlassene Eindruck verstärkt wird. Vorgefundene Details der Wohnwagenausstattung entwickeln im Laufe des Projektes ein Eigenleben.





Verlassenheit

Hat hier nicht gerade noch jemand gewohnt? Wie ist der Wohnwagen an diesen Ort gekommen? Warum ist er nun verlassen? Diese und andere Fragen konnten sich die BesucherInnen stellen.

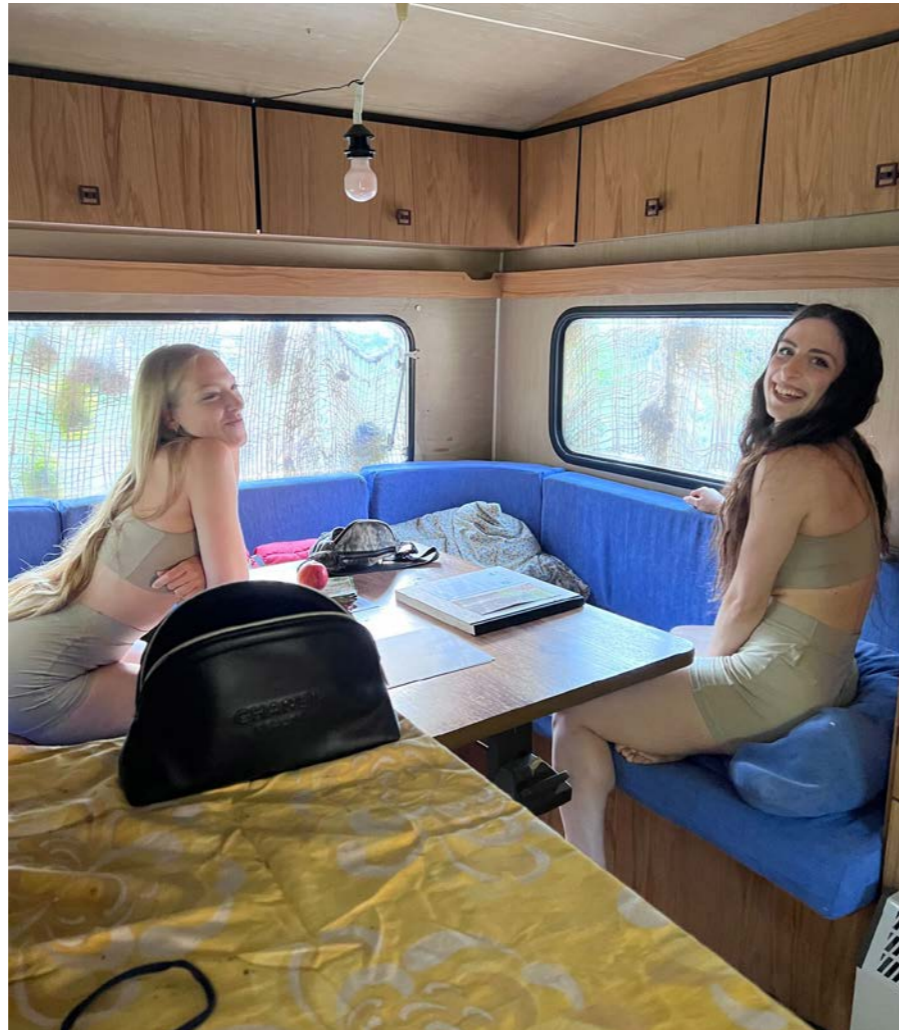






Die Performance

Zur Eröffnung des International Short Film Festivals und der Vernissage der Installation *einladende verlassenheit* zeigten die Tänzerinnen Giulia Spinelli und Elina Möller eine mitreißende Performance, die speziell zur Installation erarbeitet wurde. Den experimentellen Klangteppich dafür bereiteten Árpád Kovác (elektrische Querflöte) und Luca Büker (Cajon).



Giulia Spinelli und Elina Möller erwarten die Ankunft des Vernissage-Publikums im Wohnwagen.



Cooler Sound erfordert ein entsprechendes elektronisches Equipment. Árpád Kovác bereitet es für seine Querflöte vor.





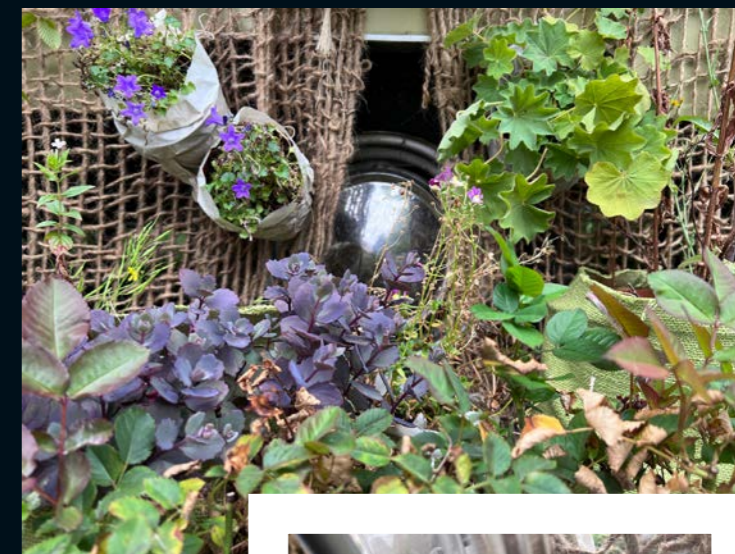






Interaktion erwünscht

Der rund um die Uhr begehbare Außenbereich wurde immer wieder leicht verändert vorgefunden. Im Caravan selber gab es zu den offiziellen Öffnungszeiten die Möglichkeit, seine Gedanken auf Band zu sprechen, oder in das Gästebuch zu schreiben.





In Worte gefasste Gedanken

- „Kunst die wächst und sich jeden Tag verändert“
- „kleiner Urlaub, raus aus der normalen Welt“
- „Lost Places ... es bilden sich Geschichten ab ...
man ist durch den Wagen auf sich selbst zurückgeworfen“
- „höhlenartig, urban, zum Abtauchen“
- „reflect down yourself“
- „feeling being alone“
- „die sind bestimmt nur kurz weg“
- „grüne Pflanzen ... Nachhaltigkeit in Detmold“
- „Parkenten essen führt zu Krankheiten, die der Arzt dann diagnostiziert“
- „We are happy, we are tired“
- „Wär ja lustig hiermal mit durch die Gegend zu fahren – wenn der noch fährt“
- „Du bist die wichtigste Person in deinem Leben, hör auf dich, tu dir selber Gutes“
- „Wäre ich eine Schnecke, würde mein Haus aussehen wie dieser Wohnwagen“
- „Vergänglichkeit gegenüber Lebendigkeit“
- „Leben in der Natur, einfaches Leben“
- „Sitzen im schönen, kleinen Wagen, geschützter Ort“



umkränzte Erinnerungen
geschmückte Hölle
heimlich heimelig und heimatische
Detmolder Schloßruine
Frühstücks idylle und Spinnwebrefugium
ferne und feruchte Nächte

Eigentlich braucht man nicht viel
im Leben ...
man ist für das Leben
das Leben mit dem Leben verbunden
und schließlich unendlich.
Man hat das Leben die Chance.
Seid stark und bleibt stark,
wenn auch das Leben lieb ist!
... und eure Kinder und
Enkelkinder
Es gibt das Leben, nämlich „der
Gott“
sept ARB

da kann ich mich nur anschießen
- ein wunderschöner, wunderbarer Ort,
es sollte mehr davon geben ...
(- ich möchte gar nicht wieder gehen ...) ...

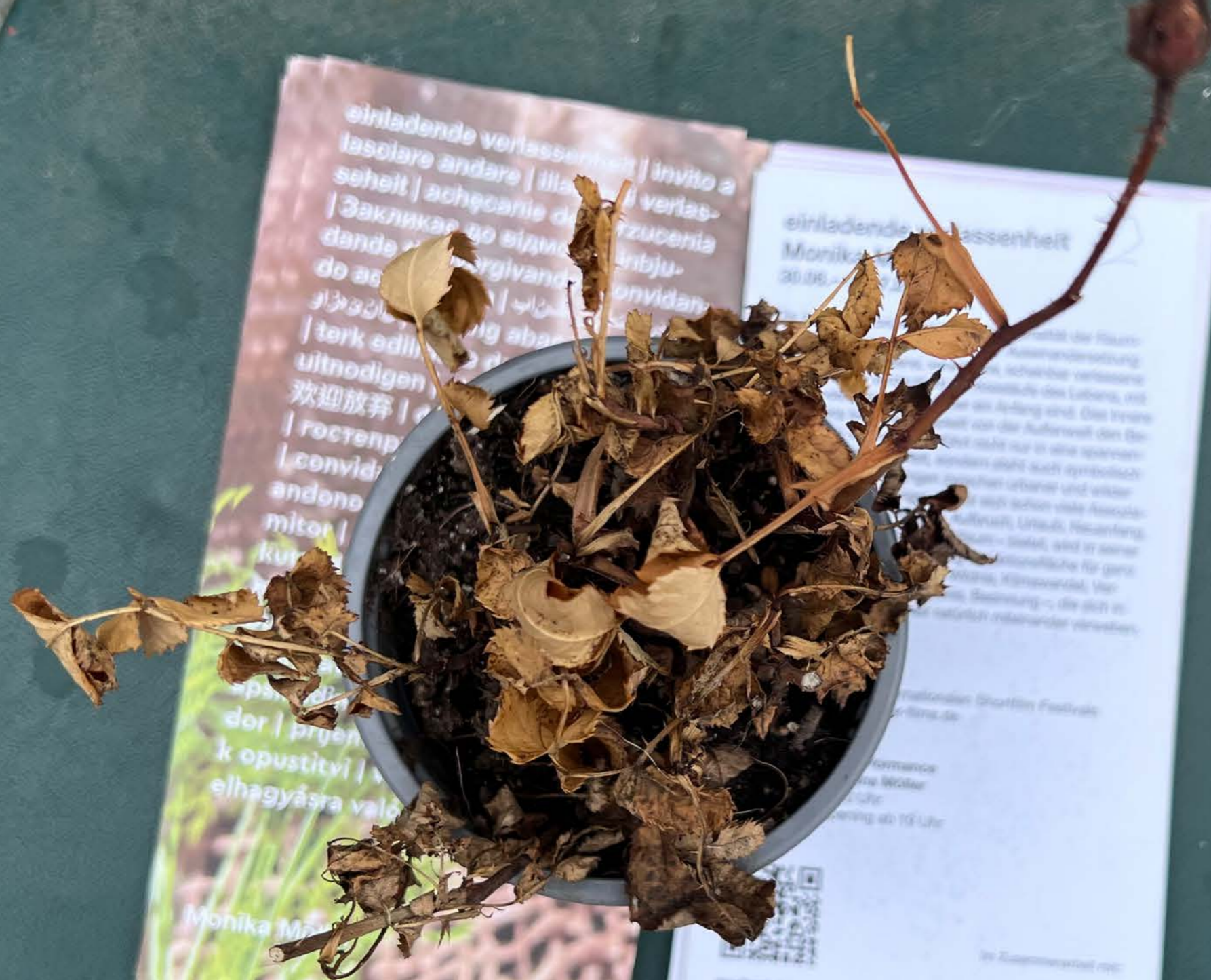
für Adrians Projekt!
sept 27
ARB





Abbau

Nach zehn friedlichen Tagen im Schlosspark Detmold wird die Wohnwagen-Installation abgebaut. Die DetmolderInnen und TouristInnen haben den Wagen akzeptiert, ihn als Bereicherung ihrer Stadt gesehen, genutzt, betrachtet, diskutiert und mit Leben und Geschichten gefüllt.



einladende Verlassenheit | invito a
 lasciare andare | illa... | verlas-
 seheit | acheganie de... | rzuenia
 | Закликаа до сидна... | rzuenia
 dande... | rzuenia
 do as... | rzuenia
 | terk edlin... | rzuenia
 uitnodigen... | rzuenia
 欢迎放弃 | rzuenia
 | roctenp... | rzuenia
 | convid... | rzuenia
 andono... | rzuenia
 mitor | rzuenia
 kut...

einladende Verlassenheit

Monika Müller
 30.06.2024

... der Flucht...
 ... Verlassenheit...
 ... des Lebens, mit...
 ... der Außenwelt, den...
 ... nicht nur in einer...
 ... auch symbolisch...
 ... Lebens und...
 ... nicht schon viele...
 ... Urlaub, Beurlaubung...
 ... ist, wird er...
 ... für ganz...
 ... Verantwortung, Ver...
 ... - die nicht...
 ... vernetzt.

International Short Film Festival
 www.isff.de

Performance
 Monika Müller
 19 Uhr
 Sonntag ab 10 Uhr



monika.mueller.de/2024
 instagram.com/monika.mueller
 facebook.com/monika.mueller



Das Konzept des Kunstreiseprojektes ist aufgegangen!
 Die Zusammenarbeit mit dem International Short Film Festival hat sich als fruchtbare Kooperation erwiesen.

Geht die Reise weiter?

Diese Frage stellt sich mit Abschluss der ersten Ausstellung. Nach der Montage von zwei neuen Reifen steht einer erfolgreichen TÜV-Abnahme des Anhängers hoffentlich nichts mehr im Wege. Das Projekt kann auf Reise gehen – zum Beispiel in Detmolds belgische Partnerstadt Hasselt. Dort kann er weiteren Menschen einen temporären Ort des Anstoßes zum Austausch bieten.



Künstlerin

Monika Möller (Idee, Objekt, Social Media)



Vita

Monika Möller, Bildhauerin

1988 – 92

Internationales Austauschprogramm, Ebnet-Kappel / Schweiz
Assistenz bei Beat Kohlbrenner, Monumentalskulpturen,
Zürich und Tessin / Schweiz
Atelier in Konstanz

ab 1992

Atelier in Detmold
Mitglied in der Künstlerinnengruppe pickArt
kontinuierliche Ausstellungstätigkeit

Werke im öffentlichen Raum

Jakobusbrunnen, Pfarrkirche, Rietberg-Mastholte
Zeitfenster, Museum Hexenbürgermeisterhaus, Lemgo
Tor, Burgmauer, Horn-Bad Meinberg
Vier Zeitfenster, ehem. Landesgartenschauengelände, Rietberg
Cruz de Ferro, Rietberg-Mastholte
Kokon, Kreishaus, Gütersloh

Weitere

Beate Kleinewietfeld (Foto-/Video-/Buch-Dokumentation, Blog)
Elina Möller (Performance, Videoschnitt/Dokumentation)
Giulia Spinelli (Performance)

Vielen Dank an alle Freunde und Freundinnen, die bei der Umsetzung des Projektes unterstützt haben. Besonderer Dank geht an Christel, Beate, Yassin, Lukas, Giulia, Árpád, Luca, Elina, Hermann, Charlotte und Emil.



moellerskulpturen.de/blog
[instagram.com/moller.monika](https://www.instagram.com/moller.monika)
[facebook.com/monika.moller.92](https://www.facebook.com/monika.moller.92)

Gefördert durch ein Künstlerstipendium im
Rahmen der NRW-Corona-Hilfen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

